

## 25 Jahre ARGE Gentechnik-frei Highlights & Entwicklungen

- April 1997 Mehr als 1,227 Mio. Österreicher\*innen unterzeichnen das Gentechnik-Volksbegehren und deklarieren ihren Wunsch für Lebensmittel und Landwirtschaft ohne den Einsatz der Gentechnik.
- Juni 1997 Greenpeace, Global 2000, Bio Austria sowie Unternehmen aus der Lebensmittelbranche rufen die Plattform ARGE Gentechnik-frei ins Leben.
- Sept. 1997 Die ARGE Gentechnik-frei legt die erste, von der Plattform selbst erarbeitete, „Definition für Produktion und Kontrolle Gentechnik-frei erzeugter Lebensmittel“ vor.
- Feb. 1998 Formelle Gründung als Verein („Nichtuntersagungsbescheid“ der Vereinsbehörde)
- April 1998 Der Österreichische Lebensmittel-Codex verabschiedet die erste **„Richtlinie zur Definition der Gentechnikfreiheit“** (auf Basis des Vorschlags der ARGE)
- Frühjahr 1998 Die **ersten Produkte** mit dem grünen „Gentechnik-frei erzeugt“-Zeichen in den heimischen Supermarkt-Regalen – vorerst primär Bio-Produkte.
- Aug. 1999 Mit dem Inkrafttreten der EU-Bioverordnung 2092/91 wird die Gentechnik-Freiheit bei Bio-Produkten verpflichtend vorgeschrieben.
- Aug. 1999 Die **Bäckerei Hager aus Murau** bringt **erstmalig konventionelle Gentechnik-frei gekennzeichnete Produkte** auf den (regionalen, steirischen) Markt.
- April 2003 **Toni's Freiland Eier** bringt **erstmalig flächendeckend** in ganz Österreich **konventionelle, Gentechnik-frei gekennzeichnete Produkte (Eier)** auf den Markt.
- Aug. 2003 Die Tirolmilch stellt als **erste Molkerei** einen Teil ihres Sortiments auf Gentechnik-frei um.
- Nov. 2003 Die EU-Verordnung zur Kennzeichnung von gentechnisch veränderten Lebens- und Futtermitteln (**EG 1829/2003**) schafft neue Rahmenbedingungen für die Kennzeichnung und legt Grenzwerte für Verunreinigungen fest. Einige wesentliche Bereiche (insb. Produkte von Tieren, die mit gentechnisch veränderten Futtermitteln gefüttert wurden) sind von der Kennzeichnungspflicht allerdings ausgenommen.
- Aug. 2005 Die **NÖM AG** stellt ihr komplettes Frischmilch-Sortiment auf kontrolliert Gentechnik-freie Erzeugung um und löst damit einen **massiven Umstellungsschub in der Molkereibranche** aus.
- 2006 Zahlreiche weitere Produktbereiche (Fleisch, Brot & Backwaren, verarbeitete Produkte) bereiten die Umstellung auf Gentechnik-freie Produktion vor.
- Juni 2007 Verabschiedung der neuen **EU-Bio-Verordnung**, mit klaren Regelungen zur Definition der Gentechnik-Freiheit
- März 2008 **Novellierung der „Richtlinie zur Definition der ‚Gentechnikfreien Produktion‘ von Lebensmitteln und deren Kennzeichnung“** im Österreichischen Lebensmittel-Codex.
- Nov. 2009 Erstmals auch **Gentechnik-freies Fleisch: Fleischwaren Berger** lanciert Fleisch aus kontrollierter Gentechnik-freier Fütterung.
- März 2010 Am 23. März gründet sich in Deutschland der **Verband „Lebensmittel ohne Gentechnik“**. **Dieser** vergibt ab sofort das deutsche Gentechnik-frei Zeichen.
- Juni 2010 Zur einheitlichen Auslobung im gesamten deutschsprachigen Raum bietet die ARGE Gentechnik-frei auch eine **(optisch idente) Zeichenvariante mit der Formulierung „Ohne Gentechnik hergestellt“** an. Seit 1.1.2013 ist nur mehr diese Version des Kontrollzeichens zur Verwendung zugelassen.
- Juni 2010 Die **komplette österreichische Milchwirtschaft** hat auf kontrolliert Gentechnik-freie Produktion umgestellt.
- Herbst 2010 Die österreichischen **Legehennenhalter** stellen die **komplette Frischeier-Produktion** auf Gentechnik-freie Fütterung um.



- April 2011 Gentechnik-frei **stark im Trend**: Bereits **mehr als 1.500 Lebensmittel** sind mit dem Kontrollzeichen „Ohne Gentechnik hergestellt“ gekennzeichnet.
- Aug. 2011 **Gentechnik-freies Schweinefleisch**: Erstmals ist Gentechnik-freies Fleisch der Marke „Iboschwein“ am Markt erhältlich.
- Herbst 2011 Auch im Bereich der **Ei-Produkte (für Gastronomie & Lebensmittelproduktion)** steigen die ersten Hersteller auf „Gentechnik-frei“ um
- März 2012 Ein Großteil der österreichischen **Mastgeflügelproduktion (Huhn, Pute)** wird auf Gentechnik-freie Fütterung umgestellt.
- Frühjahr 2012 Im Bereich **Schweinefleisch** stellen mehr und mehr österreichische Betriebe um: u.a. Fleischwaren Berger, Iboschwein, Schirnhofner, Steirerfleisch, Hütthaler.
- April 2012 In enger Kooperation mit der ARGE Gentechnik-frei entsteht die **Initiative Donau Soja**, auf deren Betreiben der Soja-Anbau (Gentechnik-frei, herkunftsgesichert) in der Donauregion forciert und gefördert werden soll.
- Mai 2012 **Fixkraft Futtermittel GmbH** führt als erster Futtermittelwerk „Ohne Gentechnik hergestellte“ Ware.
- Juni 2012 Die EU-Kommission startet einen **Konsultationsprozess zur möglichen Harmonisierung der nationalen Regelungen für Gentechnik-freie Produktion** (neben Österreich: Deutschland, Frankreich, Südtirol, Luxemburg).
- Sept. 2012 Der **Donau Soja Kongress in Wien** stößt auf großes europäisches Interesse.
- Dez 2012 Die ARGE Gentechnik-frei legt – gemeinsam mit Österreichs Gesundheitsminister Alois Stöger – konkrete, realisierbare und in mehrjähriger Praxis erprobte **Vorgaben für eine europaweit harmonisierte Regelung der Standards für Gentechnik-frei Kennzeichnung** vor.
- April 2013 **Likra Tierernährung** stellt ihr Futtermittelwerk in Linz komplett auf Gentechnik-freie Produktion um.
- Sept 2013 Die ersten **rd. 40.000 Tonnen Gentechnik-freier Donau-Soja** kommen auf den europäischen Markt
- Herbst 2013 Erste Frischeier – **Gentechnik-frei und mit herkunftsgesicherter Donau Soja gefüttert** – auf dem Markt (bei Hofer, REWE, Spar)
- Frühjahr 2014 Der **Leitfaden zur Risikobasierten Kontrolle auf Gentechnik-Freiheit** (die wesentliche Grundlage zur Akkreditierung der Kontrollstellen, aus dem Jahr 2009) wird auf Initiative der ARGE Gentechnik-frei neu überarbeitet.
- Herbst 2014 Österreichische Futtermittelbetriebe und Hühnermäster intensivieren den **Export nach Deutschland**, um auch im deutschen LEH „Ohne Gentechnik“ zu ermöglichen.
- Herbst 2014 In einem Multi-Stakeholder-Prozess wird auf Initiative der ARGE Gentechnik-frei ein **neuer Kontrollleitfaden für die Ohne Gentechnik-Kontrollen** verabschiedet.
- 2015 Insbesondere aufgrund des Engagements von REWE, Edeka und Lidl boomt auch in Deutschland die Nachfrage nach Gentechnik-freien Produkten. Das Angebot am Markt steigt rasch an.
- April 2016 Die „**International GMO-free Labeling Conference**“ in Wien ruft in der **Vienna Declaration** zur europaweiten Harmonisierung der Gentechnik-frei Standards auf.
- Juni 2016 Gentechnik-frei auch in der Gastronomie: **Rund 500 Gastro-Betriebe** in Österreich führen Produkte ohne Gentechnik (Fleisch, Milch, Eier).
- Juli 2016 ARGE Gentechnik-frei und VLOG e.V. vereinbaren die **gegenseitige Anerkennung der Zertifizierungen** – ein wichtiger Schritt zur Erleichterung des bilateralen Handels mit Gentechnik-freien Produkten zwischen Deutschland und Österreich.
- Sept. 2016 Projekt zur **Harmonisierung der Kontrolltätigkeiten und Kontrollprogramme**, gemeinsam mit Kontrollstellen und Umweltbundesamt.
- Juni 2017 Erstmals „**Gentechnik-freie Wochen**“ im österreichischen Lebensmittelhandel – prakt. der gesamte LEH stellt zwei Wochen lang das Thema Gentechnik-frei in den Mittelpunkt.

- Juni 2017 Die ARGE Gentechnik-frei erhält den **österreichischen Nachhaltigkeits-Award TRIGOS** – als herausragende Partnerschaft für Gentechnik-freie Lebensmittel.
25. Juli 2018 Aufsehenerregendes **Urteil des Europäischen Gerichtshofs (EuGH)**: dieser stuft Pflanzen, die durch Mutagenese mit Verfahren der Neuen Gentechnik hergestellt wurden, eindeutig als GVO ein. Damit sind Zulassungsverfahren und Kennzeichnung verpflichtend festgeschrieben.
- Sept. 2018 Der von der ARGE Gentechnik-frei erarbeitete **Leitfaden für GVO-Analysen** legt eine verbindliche Vorgangsweise und Befundung bei GVO-Analysen fest.
- Okt. 2018 **„Gentechnik-freie Wochen“** im prakt. kompletten Lebensmittelhandel.
- Okt. 2018 In einem **Offenen Brief an die EU-Kommission** fordern 75 führenden europäische Unternehmen aus Lebensmittelhandel und -produktion konkrete Maßnahmen zur Absicherung der Gentechnik-freien Produktion; im Sinne des EuGH-Urteils.
- Okt. 2019 **„Gentechnik-freie Wochen“** im prakt. kompletten Lebensmittelhandel.
18. Aug. 2020 Die **European Non-GMO Industry Association (ENGA)** wird als Dachverband des Ohne Gentechnik-Wirtschaftssektors in Brüssel gegründet.
- Sept. 2020 Unter Beteiligung von ARGE Gentechnik-frei und VLOG e.V. wird die **erste Nachweismethode für Verfahren der Neuen Gentechnik (CIBUS Raps)** vorgestellt.
- April 2021 **Studie der EU-Kommission**: „On the Status of the New Genomic Techniques and Union Law, in the light of the ECJ Ruling“ setzt den Auftakt für eine mögliche Deregulierung für Verfahren der Neuen Gentechnik in Europa.
- Mai 2021 In der von ARGE Gentechnik-frei, VLOG e.V. und ENGA initiierten **Retailers Resolution** sprechen sich führende Vertreter des europ. LEH klar gegen eine Deregulierung für Neue Gentechnik aus.
- Sept. 2021 Mit der Veröffentlichung des **Inception Impact Assessments startet** die EU-Kommission den Prozess zur Regulierung / Deregulierung der Neuen Gentechnik.
- Q2/2022 **Impact Assessment** der EU-Kommission soll veröffentlicht werden.
21. Juni 2022 **Europ. Fachkonferenz zur Neuen Gentechnik in Wien**, veranstaltet von Gesundheits- und Umweltministerium
21. Juni 2022 Jahrestag: „25 Jahre ohne Gentechnik in Österreich“; Stakeholder-Event in Wien
- Juni 2022 **„Gentechnik-freie Wochen“** im kompletten (!) österreichischen Lebensmittelhandel, sowie im Allgäu.

Wien, März 2022  
ARGE Gentechnik-frei

**Kontakt:**  
**Florian Faber; Geschäftsführer ARGE Gentechnik-frei**  
Tel: 01-5225550-302  
Mobil: 0664-3819502  
f.faber@gentechnikfrei.at  
www.gentechnikfrei.at